

Stölzel.

Jesu, deine Passion.

Gottfried Heinrich
Stölzel

Jesu, deine Passion
(D-B Mus.ms. 21401)

*S, A, T, B (solo), S, A, T, B (coro),
2 ob, 2 ob da caccia, fag, 2 vl, vla, vlc, b, org*

Full score



Edition Esser-Skala, 2022

© 2022 by Edition Esser-Skala. This edition is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International License. To view a copy of this license, visit <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>.

Music engraving by LilyPond 2.22.0 (<https://www.lilypond.org>).
Front matter typeset with Source Sans and Fredericka the Great.

Please report any errors or mistakes to edition@esser-skala.at.

 [edition-esser-skala/stoelzel-jesu-deine-passion](https://github.com/edition-esser-skala/stoelzel-jesu-deine-passion)
v2.1.0, 2022-03-01 (524d0034e4e12923ad6e38b4dd4d364f708d3370)

Critical Report

Abbreviations

A	alto
B	bass
b	basses
fag	bassoon
fond	fondamento
ob	oboe
ob da caccia	oboe da caccia
org	organ
S	soprano
T	tenor
vl	violin
vla	viola
vlc	violoncello

Sources

B1	<i>Library</i>	D-B
	<i>Shelfmark</i>	Mus.ms. 21401
	<i>Category</i>	manuscript copy (principal source)
	<i>Date</i>	1745
	<i>RISM ID</i>	452511072
	<i>License</i>	CC BY-NC-SA 4.0
	<i>URL</i>	http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB00022B3F00000000

Commentary

In general, this edition closely follows the principal source. Any changes that were introduced by the editor are indicated by italic type (lyrics, dynamics and directives), parentheses (expressive marks and bass figures) or dashes (slurs and ties). Accidentals are used according to modern conventions. For further details, consult the Editorial Guidelines available on the Edition's webpage.

Asterisks denote the following emendations:

<i>Mov.</i>	<i>Bar</i>	<i>Staff</i>	<i>Description</i>
–	–	org	Bass figures appear in the following movements of B1 (bars in parentheses): 1.1, 1.3, 1.4 (14 to 16, 26), 1.5 (9), 1.6 (2 to 7), 2.1, 2.3 (4, 5, 12 to 19, 25, 29, 30, 51 to 60), 2.4 (4), 2.6, 3.1, 3.2 (17 to 23, 26), 3.3 (1, 6, 8, 29), 3.4 (12 to 15, 20), 4.1, 4.3 (16 to 18, 21 to 23, 47 to 51, 61 to 66), 4.5, 4.6, 5.1, 5.3, 5.4 (17 to 19), 5.5 (1 to 49), 5.6, 6.1, 6.3, 6.4 (8, 9, 11, 12, 21, 24 to 34), 6.5, and 6.6. The remaining bass figures were added by the editor.
1.1	7	A	2nd ♭ in B1 : g'2
1.5	21	vl 2	bar in B1 unison with vl 1
2.3	8	ob 1	last ♪ in B1 : c''32–d''32
2.5	20	vl 1	2nd ♭ in B1 : c''8–d''16–e''16
	71	vl 1	2nd ♭ in B1 : b'8–c''16–d''16
2.6	4	T	5th ♭ in B1 : c'4–a'4
3.3	22	vl 1	7th ♪ in B1 : a'8
3.5	16	A	6th ♪ in B1 : f'8
	26	vlc	4th ♭ missing in B1
3.6	1	T	4th ♭ in B1 : b'2
	2	T	3rd ♭ in B1 : d'2.–d'4
4.3	34–37	vl	vl 1 and 2 swapped in B1
	51	B	2nd/3rd ♭ in B1 : d'8–d'8–c''8–b8
5.3	33	org	last ♪ in B1 : d'16
	41	ob 1	last ♪ in B1 : a''16–b''16
	45	org	2nd ♭ in B1 : d16–g16–b16–d'16
5.5	64	fag	bar in B1 : c'8–g4
	66	fag	9th note in B1 : c'32
5.6	1–2	–	These bars are missing in the B1 and were reconstructed based upon movement 1.22 in Stölzel's passion <i>Der gute Hirte</i> .
6.3	20	vl 2	5th ♭ in B1 : f'16–f'16–f'16–f'16
	23	vl 1	1st ♭ in B1 : e''16–d''16–d''16–d''16
6.5	–	ob	According to B1 , two flutes may be used instead of ob da caccia ("Grand=Oboi, ftatt denen 2 Flöten, welche a part gefchrieben find").
	–	A, T	Original lyrics in B1 have been crossed out. Here, they are reproduced as second stanza.
	57	org	bar in B1 : G2.

Changelog

2.1.0 - 2022-03-01

Added

- previously missing fag and vlc part

Fixed

- instrument name for A solo in movement 3.4

2.0.0 - 2021-12-03

Changed

- uses EES Tools and new editorial guidelines

1.0 - 2020-03-20

Added

- initial release

Contents

1	Erſte Betrachtung	1
1.1	Choral Jefu, deine Paßion	3
	<i>Coro</i> Jefu, deine Paßion will ich itzt bedencken, wolleft mir vom Himmelsthron Geift und Andacht ſchencken. In dem Bild itzund erfchein, Jefu, meinem Hertzen, wie du, unfer Heil zu feyn, litteft alle Schmerzen.	
1.2	Recitativo So thuft Du dann	5
	<i>Tenore</i> So thuft du dann, nach dem gefprochenen Lobgefang, mein Heyland, über Kidrons Fluth den erften Leidens Gang. Dir folgen deine Jünger zwar, und faßen den feften Schluß, mit tapfern Muth dich nicht in der Gefahr, ja nicht im Tode zu verlaßen. Doch du fagft es vorher, daß er von ſchlechter Dauer fey, und giebt das zweyte Hahngefchrey zu einem Zeichen, daß Petrus felbft zurücke werde weichen.	
1.3	Aria Wie hurtig ift man im Verheißen	6
	<i>Tenore</i> Wie hurtig ift man im Verheißen, wie leicht gelobt man alles an. Doch wenn mans foll im Werck erweifen, fo bleibt es leider ungethan.	
1.4	Recitativo Du trittft, mein Jefu, nun in Hof Gethfemane	11
	<i>Alto</i> Du trittft, mein Jefu, nun in Hof Gethfemane und uns demfelben in den Garten,	

wo Todes Angft und Seelen Weh,
wo Band und Stricke deiner warten.

Soprano Du fälltst betrübt auf Knie und Angeficht,
fängst an zu zittern und zu zagen
vor der entsetzlich großen Laß,
die Du auf deinen Rücken haßt
und nun, o Gottes Lamm, folgst tragen.

Alto Drey mal flehst dein Gebeth
zum Vater in die Höhe,
daß dieser Kelch doch von dir gehe,
doch indes wohlruht auch dein Wille
im Willen deines Vaters stille.

Soprano Itzt stärcket dich ein Himmelsbothe.
Drauf ringst du mit dem Tode,
fodaß dein Schweiß, o Gottes Held,
wie Tropfen Bluts zur Erde fällt.

both Ist's möglich, daß nun diesen,
die ihren Beystand dir verhiessen,
ein tiefer Schlaf die Augen will verchließen.

1.5 Duetto Wacht und bethet! ruffst du 13

Soprano, Alto Wacht und bethet! ruffst du
den betrübten Jüngern zu
und zugleich auch allen Chrißten.
Wer mit dir den Leidens Plan
als ein treuer Unterthan,
liebster Jefu, will betreten,
muß mit Wachen und mit Bethen
Augen, Hertz und Seele rüßen.

1.6 Choral Wachtet auf, ihr faulen Chrißten 22

Chor Wachtet auf, ihr faulen Chrißten,
bedencket, daß euch Gottes Gnad
vom tiefen Schlaf der Sünden Lüften
zu leben auferwecket hat.
Verlaßt doch die finstre Gruft
und höret, wenn euch Jefus ruft:
Wachtet!

2	Zweyte Betrachtung	23
2.1	Choral	Judas, der Verräther, küßt 25
	<i>Coro</i>	Judas, der Verräther, küßt Jefum, ach! er wird gefangen. In den Banden Chriftus büßt was der [Sünden] Mensch begangen. Zu des Himmels Freyheits Thür, trauter Jefu, geh uns für.
2.2	Recitativo	Was kömmeftu, verruchte Schaar 26
	<i>Alto</i>	Was kömmeftu, verruchte Schaar mit Fackeln, langen Schwert und Stangen? Mein Heyland läßt fich willig fangen. Es braucht es nicht, untreuer Böfewicht, daß dein verrätherifcher Kuß das Zeichen geben muß, wer Jefus fey: Er fagt es felber ohne Scheu und reichet feine Hand den Banden dar. Laß ftecken nur das Schwert in feiner Scheiden, jetzt ift die Stunde da, daß Jefus leide; fonft würde ja ein Himmels Heer von Engel Legionen der böfen Rotte nicht verfchonen.
2.3	Aria	Liebste Hand, ich küße dich 27
	<i>Alto</i>	Liebste Hand, ich küße dich, denn du läßeft auch vor mich dich mit Banden hart belegen. Ich gehörte ewiglich meiner Mißethaten wegen in der Hölle Folterhauß, doch du zieheft mich heraus, liebste Hand!
2.4	Recitativo	Und wie? Ihr Jünger, fliehet ihr? 34
	<i>Tenore</i>	Und wie? Ihr Jünger, fliehet ihr? Ift euer Muth nun ganz und gar verfchwunden? Bedenckt, wozu ihr euch verbunden!
	<i>Basfo</i>	Mein Heyland, ja fo geht es dir, dein innerliche Seelen Plagen, fo dich bis an den Todt betrübt, dein Trauren, Zittern und dein Zagen,

den blutgen Todes Schweiß,
 der tropffenweiß von deinen Angefichte rann,
 fteht man ja wohl noch schläfrig an.
 Doch jetzt, da dich kaum äußerlich
 der Feinde Schaar umgiebt,
 und Strick und Bande dich umfaßen,
 flieht man und weiß fich nicht vor Furcht zu laßen.

2.5 Duetto Ach, ihr Jünger, denckt zurücke 35

Tenore, Basso Ach, ihr Jünger, denckt zurücke,
 was find diefe Band und Stricke
 gegen Jefu Seelen Schmertz.
 Jefum gantz alleine trafte
 aller Menfchen Sündt und Strafe,
 Höllenbande, Todesftricke
 folterten fein blutend Hertz.

2.6 Choral Herr, laß dein bitter Leyden 42

Coro Herr, laß dein bitter Leyden
 mich reitzen für und für,
 mit allem Ernft zu meyden
 die fündliche Begier:
 daß mir nie komme aus dem Sinn
 wie viel es dich gekoftet,
 daß ich erlöfet bin.

3 Dritte Betrachtung 43

3.1 Choral Jefu, der du wollen büßen 45

Coro Jefu, der du wollen büßen
 vor die Sünden aller Welt
 durch dein theures Blutvergißen,
 der du dich haft dargeftellt
 als ein Opffer vor die Sünder,
 die verdamten Adamskinder,
 ach! laß deine Todes Pein
 nicht an mir verlohren feyn.

3.2 Recitativo Schau, Hannas, den 46

Tenore Schau, Hannas, den,
 der für des Volckes Mißethaten,
 wie Kaiphas aus Boßheit zwar gerathen,
 ja für das Heyl der gantzen Welt
 fich jetzt zum Gaffer ftelt.
 Was fragtu, Kaiphas, nach feiner Lehre,

als ob fie dir verdächtig wäre?
Hör, was der Heyland spricht:

Basso Hat fie der Jüden Schule nicht,
hat fie der Tempel nicht gehört,
hab ich nicht frey,
nicht öffentlich gelehrt?
Befrage diefe, fo es wißen
und von denfelben zeigen müßen.

Tenore Und welche Raſerey
bewegt doch deine Hand,
verdammtter Höllenbrand,
durch einen Backenftreich
den Heyland zu bedeuten?
Er rede allzu frey
und alßo unbefcheiden?
Ihr Prieſter, was bemüht ihr euch
um falſche Zeugen,
erkennt ihr ihre Lügen nicht
an Jefu Stilleſchweigen?
Doch da er ohne Scheu
auf eure Fragen ſpricht,
daß er ein Sohn des großen Gottes fey:

both Was ſchlägt man ihn,
as ſpeyt man ihm
ins heilige Angeſicht!

3.3 Duetto **Wehe dir verruchten Volcke 51**

Tenore, Basso Wehe dir verruchten Volcke,
wenn er auf dem Thron der Wolcke
einfzt als ftrenger Richter fitzt.
Welcher Hügel wird dich decken,
welcher Berg wird dich verſtecken,
wenn fein ſcharffes Rachſchwert blitzt?

3.4 Recitativo **Und Petre, du erkühneſt dich 58**

Alto Und Petre, du erkühneſt dich,
den Heyland, aber nur von weiten,
biß in Pallaſt des hohen Prieſters zu begleiten.
Ach! daß dir hier der Muth entwich!
Ach! daß du nun kein Hertze haſt,
wenn Knecht und Mägde dich befragen,
die reine Wahrheit anzufagen,
daß du ein Jünger Jefu feyſt!
Trifft deines Meifters Wort nun ein,

daß zwar dein Geift fo willig werde feyn,
als fchwach du nach dem Fleifche bift.
Merck auf! jetzt kreht zum zweytenmal der Hahn,
der deines Falls beredter Zeuge ift.
Schau! Jefus wendet fich,
feyn Blick erinnert deßen dich,
was du nun dreymal fchon gethan.

3.5 Aria Ja, Petre, geh hinaus und weine 60

Alto Ja, Petre, geh hinaus und weine,
ja, weine, weine bitterlich.
Denck zwar an deinen Fall zurücke,
doch dencke auch an Jefu Blick,
in diefes Blickes holden Scheine
zeigt deine Gnadenfonne fich.

3.6 Choral Ich bitt, ich ruf, ich weine 65

Coro Ich bitt, ich ruf, ich weine,
Herr Jefu, wende dich,
wie Petro mir erfcheine,
und bring zur Ruhe mich.
Ich traue deinem Sterben,
nimm meiner Seel dich an,
ach laß die nicht verderben,
für die du gnug gethan.

4 Vierte Betrachtung 67

4.1 Choral Jefus für Pilato fteht 69

Coro Jefus für Pilato fteht,
falfch beklaget er da leidet,
drauf hin zu Herodes geht,
weiß die Unfchuld ihn bekleidet.
Ach! in Unfchuld dort und hier,
trauter Jefu, geh uns für.

4.2 Recitativo Kaum wird mein Jefus frühe 70

Soprano Kaum wird mein Jefus frühe
vors weltliche Gericht geführt,
daß man an ihm den Todespruch vollziehe;
als Judas Höllenangft verfpürt,
daß er unfchuldig Blut verrathen.

Basso Er fiehet feine Mißethaten,
die er um fchnödes Geld gethan,

wie Kain seine Mordthat an,
und bringt den Lohn der Ungerechtigkeit zurücke,
hebt sich verzweiflungsvoll davon
und endet seine Reu an einem Stricke.

4.3 Duetto Du verführter Schlangengriff 71

Soprano, Basso Du verführter Schlangengriff,
o wie manches Glaubenschiff
senckest du in tiefsten Abgrund
der Verzweiflung hinein.
Erst machst du die Sünden klein,
daß wir keine Furcht empfinden,
aber aus vollbrachten Sünden
als die Gnade fallen feyn.

4.4 Recitativo Es scheuen zwar die Juden die Gefahr 79

Tenore Es scheuen zwar die Juden die Gefahr,
ins Richthaus einzugehn,
daß sie nicht unrein würden;
doch Jesum zu verklagen,
ihm tausend Schulden aufzubürden,
ihm vor Gerichte nachzufagen,
daß er ein Übelthäter sey,
das thun sie ohne Scheu.
So oft als nur Pilatus spricht:
Ich finde keine Schuld an diesem Menschen nicht,
so oft halt ihr Geschrey umhan,
er habe diß und das gethan.
Herodes selbst beweist
mit einem weißen Kleide,
womit er ihn bekleiden heißt,
daß Jesus unverschuldet leide.
Indennoch wird ein Barrabas,
der Mord und Aufruhrs wegen
bereits in Ketten faß,
vom Richter loß gesprochen,
und über Jesum wird hingegen,
nachdem man ihn verurtheilt,
geißelt und verhöhnt,
nachdem man ihn mit Dornen gar gekrönt,
der Todesstab gebrochen.

4.5 Aria Unbeflecktes Gotteslamm 81

Tenore Unbeflecktes Gotteslamm,
nicht alleine Barrabam,
den verruchten Mißethäter,

macheft du vom Tode frey.
 Denn du ftirbft am Creutzes Stamm,
 daß der Aufruhr, den ich dort
 in dem Odem angefangen,
 und der allgemeine Mord,
 welchen ich mit ihn begangen,
 uns durch dich, du Schlangentreter,
 völlig ausgeföhnet fey.

4.6 Choral Du fpringst ins Todes Rachen 89

Coro Du fpringst ins Todes Rachen,
 mich frey und loß zu machen
 von folchem Ungeheur:
 Mein Sterben nimmft du abe,
 vergräbft es in dem Grabe.
 O! unerhörtes Liebes Feur.

5 Fünfte Betrachtung 91

5.1 Choral Hinweg, ihr irrdſchen Hindernißen 93

Coro Hinweg, ihr irrdſchen Hindernißen
 mit eurem trüglich falſchen Schein,
 mein Hertz foll anderft nichts wißen,
 als meinen Jefum gantz allein,
 wie er, von meiner Schuld bedrängt,
 erbärmlich an dem Creutze hänget.

5.2 Recitativo So trägtſt du denn des Creutzes ſchwere Bürde 94

Alto So trägtſt du denn des Creutzes ſchwere Bürde,
 mein Jefus, felbft nach Golgatha.
 Ach, daß ich williglich
 ein Simon von Cyrene würde
 und nähm dein Joch auf mich.
 Ach, folgt ich dir in deiner Schmach
 biß an die Schädelſtätte nach,
 wo Efig, Myrrhen, Gall und Wein
 dein erfter Labtrunck folten feyn;
 wo man nach unerhörten Qualen
 dich an den Creutzes Pfahl erhöht,
 der zwifchen zween Creutzes Pfählen
 der ärgften Übelthäter fteht;
 wo eines Heyden Schrift
 zu deinen Haupte weißt,
 daß du der Jüden König feyft;
 wo man das Loß um deine Kleider wirft,
 daß man fie nicht zertheilen dürfft;

wo du von deinen Creutz
ein traurig Paar erblickeft
und folches beyderfeits
mit Rath und Troft erquickeft,
wenn du den Jünger, den du liebfte,
der Mutter nun zum Sohn,
fie ihm zur Mutter giebfte.

5.3 Aria Verlöbte denn deine Liebe nicht 96

Alto Verlöbte denn deine Liebe nicht,
da um dein bloßes Angeficht
bereits die Todes Schatten fchweben?
Nein, du willft noch vor deinem Todt
der Liebe, holdes Abendroth,
o Gnadenfonne, von dir geben.

5.4 Recitativo Womit erquickt man Jefum nun 104

Soprano Womit erquickt man Jefum nun,
nachdem die ärgften Lächerungen
von tauſend Lächerzungen
wie Pfeile durch fein fterbend Hertz gedungen?

Tenore Soll es der fcharffe Efig thun,
den ihm ein Kriegsknecht bringt?
Nein, graufame, nein, nein!

Soprano Ifts möglich, daß fein Hertze,
das mit dem Tode ringt,
noch eh es völlig bricht
etwas erfreuen kann,
fo wird es dieſes feyn,
daß unter Glauben, Reu und Schmerz
der eine Übelthäter ſpricht:
Herr, kömmeſt du in deinem Reiche an,
ach, fo gedencke mein.

5.5 Duetto O wie tröftlich, o wie füße 105

Soprano, Tenore O wie tröftlich, o wie füße
klingt die Antwort Jefu drauf,
welche ihm im Paradiese
nach geſchloßnen Lebenslauf
einen Aufenthalt verheiße.

5.6	Choral	So wahrhaftig als ich lebe	113
	<i>Coro</i>	So wahrhaftig als ich lebe, will ich keines Menschen Todt, fondern, daß er sich ergebe an mir aus dem Sündenkoth. Gottes Freud ist, wenn auf Erd ein Verirrter wiederkehrt, will nicht, daß aus seiner Heerde das Geringft entzogen werde.	
6	Sechste Betrachtung		115
6.1	Choral	Kommt, ihr Geschöpfe, kommt herbey	117
	<i>Coro</i>	Kommt, ihr Geschöpfe, kommt herbey, und machet bald ein Klaggeschrey, das graufam sey zur selben Frist, da Gott am Creutz verschiedn ist.	
6.2	Recitativo	Verbirg, o Sonne, nur das Licht	118
	<i>Alto</i>	Verbirg, o Sonne, nur das Licht von deinem Angeficht in tieffe Finfterniße, dein froher Schein will kein betrübter Zeuge feyn, daß itzt mein Jefus klagen müße, er sey, wer kan das Elend faßen, von Gott verlaßen.	
	<i>Tenore</i>	Ach! flößt ihr ihm in folcher schwerer Pein nach Yfopen nur Eßig ein, als wäret ihr bedacht, ihn noch vor feinem Ende, ihr Mörder, zu erquicken.	
	<i>Soprano</i>	Er nimmt es dennoch an und rufft: Es ist vollbracht, befiehlt den Geift in seines Vaters Hände, fängt an, die Augen zuzudrücken, neigt das erblaßte Haupt, und gibt dem Leben gute Nacht.	
6.3	Coro	O, ein großer Todesfall	119
	<i>Coro</i>	O, ein großer Todesfall, Jefus höret auf zu leben. Zittre, ganzer Erdenball,	

berftet auf, ihr Felfenklüfte,
 öffnet euch, ihr Todtengrüfte,
 unter einen Donnerknall
 weit und breit, ja überall,
 Todesboten abzugeben.

6.4 Recitativo **Was düncket euch** 125

Soprano Was düncket euch,
 die ihr beym Creutze Jefu steht,
 und diefe Trauerzeichen feht?

Alto Könnt ihr uns dergefallt
 der traurigen Natur nunmehrö lefen?
 Mein Jefus fey ein frommer Menfch
 und Gottes Sohn gewefen.

Tenore Ihr mörderifchen Jüden erfucht Pilatum für,
 daß er die Bein ihm laße brechen.
 Die Schrifft will euch hierinnen widerfpochen:

Basfo Mein Jefus ift bereits verchieden,
 an dem erwürgten Ofterlamme
 bricht man die Beine nicht.

Soprano Ja weil die Schrifft noch weiter fpriht:
 Sie werden fehn, in welchen fie geftochen haben,
 fo muß ein Speer durch Jefu Seite gehn
 und hier den Lebensbrunnen graben,
 aus welchen Blut und Waßer quillt,
 fo mir den Durft der Seele ftillt.

Alto Der Abend kömmet nun.
 Wer nimmt das Lamm vom Creutzes Stamme?

Tenore Ein Jofeph will es thun,
 ein Nicodemus fteht ihm bey.

Alto, Tenore Die nehmen Jefu Leichnam ab,
 umbinden ihn mit Specerey
 und wickeln ihn in reinen Leinwand ein,
 verwahren ihn im Grab
 mit einem großen Stein.

6.5 Duetto **Gott Verfühner** 131

Alto, Tenore Gott Verfühner, fanft im Schlummer
 ruhft du nach vollbrachten Leiden
 in der ftillen Todesnacht.

Nun kann ich befreit von Kummer
 glaubensvoll und fanfft vercheiden.
 Durch dich kann ich Rettung hoffen,
 du zeigst mir den Himmel offen.
 Tod, wo ilt nun deine Macht!

[original lyrics, crossed out:]
 Weyh durch deine Grabesftätte,
 Jefus, nun das Sterbebette
 einft zum fanfften Lager mir.
 Schlägt in diefem finftren Thale
 mir das Hertz zum letzten Mahle
 und du ruffeft mir entgegen,
 daß du auch im Grab gelegen,
 o wie ruhig werd ich feyn!

6.6 Schlusschoral **Ja, verlaß die finftre Hölle 138**

Coro Ja, verlaß die finftre Hölle
 deiner fchwartzten Todten Gruft,
 komm und ruh in meiner Seele,
 die gantz fehnlich nach dir ruft.
 Komm und fey mir ftets im Sinne,
 bis ich dich recht lieb gewinne.

1

Erste Betrachtung

1.1 Choral Jefu, deine Paßion

Choral

Soprano
Violino I
Oboe I

Je - fu, Dei - ne Pa - ßi - on will ich itzt be - den - cken,

Alto
Violino II
Oboe II

Je - fu, Dei - ne Pa - ßi - on will ich itzt be - den - cken,

Tenore
Viola

Je - fu, Dei - ne Pa - ßi - on will ich itzt be - den - cken,

Basso

Je - fu, Dei - ne Pa - ßi - on will ich itzt be - den - cken,

Fondamento

6 6 6 6 6 6 4 3

≡

³

wol - left mir vom Him - mels - thron Geist und An - dacht fchen - cken.

wol - left mir vom Him - mels - thron Geist und An - dacht fchen - cken.

wol - left mir vom Him - mels - thron Geist und An - dacht fchen - cken.

wol - left mir vom Him - mels - thron Geist und An - dacht fchen - cken.

6 6 [#] 6 9 8 4

5

In dem Bild itz - und er - fchein, Je - fu, mei - nem Hert - zen,

6 6 6 4 4

||

7

wie Du, un - fer Heil zu feyn, lit - teft al - le Schmert - zen.

wie Du, un - fer Heil zu feyn, lit - teft al - le Schmert - zen.

wie Du, un - fer Heil zu feyn, lit - teft al - le Schmert - zen.

wie Du, un - fer Heil zu feyn, lit - teft al - le Schmert - zen.

6 6 6 6 6 4 3

1.2 Recitativo So thuft Du dann

Recitativo

T So thuft du dann, nach dem ge - fproch - nen Lob - ge - fang, mein Hey - land, ü - ber Kid - rons

fond

5/3 4/2 #7/4/2 8/3 7 6

4 Fluth den erf - ten Lei - dens Gang. Dir fol - gen dei - ne Jün - ger zwar, und fa - ßen den fe - ften

6/4 b5 # b4/2 6

7 Schluß, mit tap - fern Muth dich nicht in der Ge - fahr, ja nicht im To - de zu ver - la - ßen. Doch

b5 6

10 du fagft es vor - her, daß er von fehle - ter Dau - er fey, und giebt das zwey - te Hahn - ge -

7 6 b6 6

13 fchrey zu ei - nem Zei - chen, daß Pe - trus felbft zu - rü - cke wer - de wei - chen.

6 7 6/4 5/3

1.3 Aria Wie hurtig ist man im Verheißern

[illegible]

A musical score for the song 'The Rose Tree'. The score is written for four staves. The top two staves are for the piano accompaniment, the third staff is for the vocal melody, and the bottom staff is for the bass line. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The piano part features a complex, rhythmic accompaniment with many sixteenth and thirty-second notes. The vocal melody is simple and consists of a single line of music. The bass line is also simple and consists of a single line of music. The score is divided into six measures. The first measure has a '7' above the piano staff, indicating a seven-measure phrase. The second measure has a '4' above the piano staff, indicating a four-measure phrase. The third measure has a '4' above the piano staff, indicating a four-measure phrase. The fourth measure has a '4' above the piano staff, indicating a four-measure phrase. The fifth measure has a '4' above the piano staff, indicating a four-measure phrase. The sixth measure has a '4' above the piano staff, indicating a four-measure phrase. The score is written in a standard musical notation style with a treble clef for the piano and vocal parts, and a bass clef for the bass line. The piano part is written in a complex, rhythmic style with many sixteenth and thirty-second notes. The vocal melody is simple and consists of a single line of music. The bass line is also simple and consists of a single line of music. The score is divided into six measures. The first measure has a '7' above the piano staff, indicating a seven-measure phrase. The second measure has a '4' above the piano staff, indicating a four-measure phrase. The third measure has a '4' above the piano staff, indicating a four-measure phrase. The fourth measure has a '4' above the piano staff, indicating a four-measure phrase. The fifth measure has a '4' above the piano staff, indicating a four-measure phrase. The sixth measure has a '4' above the piano staff, indicating a four-measure phrase.

13.

p

p

Wie hur-tig ist man im Ver - hei - ßen,

p

6
b

19

8 wie leicht ge - lobt man, wie leicht ge - lobt man al - - -

[4]

24

8 - les an,

f *f* *f*

[7/4] [4] [4] 6 $\flat$ #

30

8

[6] [4]

35

p

8 wie hur-tig ift man im Ver-hei-ßen, wie leicht ge-lobt man,

p

6 $\flat$ [4]

41

3

8 wie leicht ge-lobt man al-les an, wie leicht ge-lobt man al-les,

46

tr

8 al-les an, wie hur-tig ift man im Ver-hei-ßen, wie leicht ge-lobt,

[6] [6] [6] 7

51

man al - - - les an.

f 6 6 6 [45] #

56

61

Doch wenn mans foll im Werck er - wei -

p 6 #]

67

fen, fo bleibt es lei - der, fo bleibt es lei - der un -

[#] [4]

72

- gethan, wenn mans foll im Werck er - wei - fen, fo bleibt es lei - der,

[tr] [tr] [6 b 4] [4] [#]

78

da capo

fo bleibt es lei - der un - gethan, lei - der un - ge-than.

7 6 [#]

1.4 Recitativo Du trittst, mein Jezu, nun in Hof Gethsemane

Recitativo

S

A

fond

Du trittst, mein Je - fu, nun in Hof Gethse - ma - ne und uns dem - fel - ben in den Gar - ten, wo Todes

Du fällst be - trübt auf Knie und An - ge -

Angst und See - len Weh, wo Band und Stri - cke dei - ner war - ten.

ficht, fängt an zu zitt - ren und zu za - gen vor der entsetz - lich gro - ßen Laßt, die Du auf dei - nen Rü - cken

haft und nun, o Got - tes Lamm, sollst tra - gen.

Drey - mal steigt dein Ge - beth zum Va - ter in die

6

6 5

4 2

6

6

7

6

6 4 5 #

b6

6 5

7

b6

b7

6

-

10

b

6 4

5

4 2

13

Hö-he, daß diefer Kelch doch von dir ge-he, doch in des wohl-ruht auch dein Wil-le im Willen dei-nes Va-ters

6 7 $\flat 6$ [$\flat$] [$\sharp$] $\frac{4}{2}$ # 6 $\frac{\flat 4}{2}$

16

Itzt ftärcket dich ein Himmelsbothe. Drauf ringft du mit dem Tode, fodaß dein Schweiß, o Gottes Held, wie Tropfen

ftille.

6 [$\sharp$] $\sharp 6$ 2 $\frac{6}{5}$

20

Bluts zur Er-de fällt. Ifts möglich, daß nun diesen, die ihren Beyftand dir ver-hießen, ein tie-fer Schlaf

Ifts möglich, daß nun diesen, die ihren Beyftand dir ver-hießen, ein tie-fer

7 6 # $\frac{7}{5}$ # $\frac{6}{4}$ 5 #

24

die Au-gen will ver-fchlie - ßen, die Au-gen will ver-fchlie - ßen, ver-fchließen.

Schlaf die Au-gen will ver-fchlie - ßen, die Au-gen will ver-fchlie - ßen.

$\flat 6$ 4 3 $\flat 7$ $\frac{7}{5}$ $\frac{6}{4}$ - $\frac{7}{6}$ - $\frac{9}{7}$ [$\frac{5}{3}$] [$\frac{7}{\flat}$] # $\frac{6}{4}$ [$\frac{5}{\sharp}$] #

1.5 Duetto Wacht und bethet! ruffest du

Duetto

1 *vl* *f* *tr*

2 *f* *tr* 3 *tr*

vlc
fag *f*

S

A

fond *f* 6 # 4 15# 4 6 7 4

5

8

tr

tr

tr

7

7

[15]

7 #

11

p

p

p

6

Wacht und be - thet! ruf - - feft

6

6

15

du den_____ be - trübten, den_____ be-trüb - ten Jün - gern zu und zugleich_____ auch al-len

Wacht und be - thet! ruf - feßt du den_____ be - trüb-ten Jün - gern zu und zu-gleich_____

4 5# 6 7 6

19

f

Chrif - ten, zugleich auch al - len Chrif - ten,

_auch allen Chrif - ten, auch al - len Chrif - ten,

6 6 5 3 *f* 6 4 b 4 b 4 6

24

wacht und be-thet! ruf - feft du den_____ be-

wacht und be-thet! ruf - feft du den_____ be-trübten, den_____ be-

7 6 5

29

trübten Jün - gern zu und zugleich_____ auch allen Chrif - - ten,

trüb - ten Jün - gern zu und zu-gleich_____ auch allen Chrif - - - ten,

7 b7 6 7 f

33

wacht und be - thet! ruf - feßt du den be-trüb - ten

wacht und be - thet! ruf - feßt du den be-trüb - ten

37

Jün - gern zu und zugleich auch al-len Chrif - ten, zugleich auch al - len Chrif -

Jün - gern zu und zu-gleich auch allen Chrif - ten, auch al - len Chrif -

41

ten, zugleich auch al - len Chri - sten.

ten, zu-gleich auch allen Chri - sten.

2 6 7# 6 5#

f

45

Wer mit dir den

Wer mit dir den

6

p

49

Lei - dens Plan als ein treu - er Un - ter -

Lei - dens Plan als ein treu - er Un - ter -

$\frac{6}{5}$ 2 $\frac{6}{5}$

53

than, lieb - ter Je - fu, will be - tre - ten, muß mit Wa - chen und mit

than, lieb - ter Je - fu, will be - tre - ten, muß mit Wa - chen und mit

$\frac{4}{2}$ $\frac{6}{5}$ 7 $\frac{7}{4}$ 7

57

Be - then Au - gen, Hertz und See - le rüf - ten,

Be - then Au - gen, Hertz und See - le rüf - ten, wer mit dir den Lei - dens

[45] 7# 46 45# 4 5#

61

wer mit dir den Lei - dens Plan, lieb - ter Je - fu, will be -

Plan, lieb - ter Je - fu, will be - tre - ten,

b 4 b 4 b 4

64

tre - ten, muß mit Wa - - chen und mit Be - - then Au - gen,
muß mit Wa - - chen und mit Be - - then Au - gen,

7 7 7

67 da capo

Hertz und See - le rüften, Au - gen, Hertz und See - - - le rüf - ten.
Hertz und See - le rüften, Au - gen, Hertz und See - - - le rüf - ten.

[45] 7 # 46 [45] 6 4 5 4 #

1.6 Choral Wachet auf, ihr faulen Chriften

Choral

S
vl 1
ob 1

Wachet auf, ihr faulen Chriften, be-dencket, daß euch Got - tes Gnad vom tie-fen Schlaf der Sünden Lüften

A
vl 2
ob 2

Wachet auf, ihr faulen Chriften, be-dencket, daß euch Got tes Gnad vom tie-fen Schlaf der Sünden Lüften

T
vla

Wachet auf, ihr faulen Chriften, be-dencket, daß euch Got tes Gnad vom tie-fen Schlaf der Sünden Lüften

B

Wachet auf, ihr faulen Chriften, be-dencket, daß euch Got - tes Gnad vom tie-fen Schlaf der Sünden Lüften

fond

6 # 6 # 6 6 7 5 4 #

==

4

zu le-ben aufer - we - cket hat. Verlaß - et doch die finf - tre Gruft und höret, wenn euch Je - fus ruft: Wa - chet!

zu le-ben auf - er-wecket hat. Verlaß-et doch die finf - tre Gruft und höret, wenn euch Je fus ruft: Wa - chet!

zu le-ben aufer - wecket hat. Verlaß-et doch die finf - tre Gruft und höret, wenn euch Je fus ruft: Wa - chet!

zu le-ben aufer - we - cket hat. Verlaß-et doch die finf - tre Gruft und höret, wenn euch Je - fus ruft: Wa - chet!

6 6 7 5 4 # 4 6 6 # 7 6 # # 6 7 6 # 6

2

Zweyte Betrachtung

2.1 Choral Judas, der Verräther, küßt

Choral

S
vl 1
ob 1

Ju - das, der Ver - rä - ther, küßt Je - fum, ach! er wird ge - fan - gen.
In den Ban - den Chri - tus büßt was der Sün - den Mensch be - gan - gen.

A
vl 2
ob 2

Ju - das, der Ver - rä - ther, küßt Je - fum, ach! er wird ge - fan - gen.
In den Ban - den Chri - tus büßt was der Sün - den Mensch be - gan - gen.

T
vla

Ju - das, der Ver - rä - ther, küßt Je - fum, ach! er wird ge - fan - gen.
In den Ban - den Chri - tus büßt was der Sün - den Mensch be - gan - gen.

B

Ju - das, der Ver - rä - ther, küßt Je - fum, ach! er wird ge - fan - gen.
In den Ban - den Chri - tus büßt was der Sün - den Mensch be - gan - gen.

fond

6 [6] 6 6 6 4 3

3

Zu des Him - mels Frey - heits Thür, trau - ter Je - fu, geh uns für.

Zu des Him - mels Frey - heits Thür, trau - ter Je - fu, geh uns für.

8 Zu des Him - mels Frey - heits Thür, trau - ter Je - fu, geh uns für.

Zu des Him - mels Frey - heits Thür, trau - ter Je - fu, geh uns für.

6 6 6 5 4 3

2.2 Recitativo Was kömmeftu, verruchte Schaar

Recitativo

A

Was kömmeftu, verruch-te Schaar mit Fackeln, lan-gen Schwerd und Stangen? Mein Heyland läßt fich wil-lig

fond

6

6

#

4

fan-gen. Es braucht es nicht, un-treu-er Bö-fe-wicht, daß dein ver-rä-the-ri-cher Kuß das

6 4 #5 # 5 3 6 4 - 5 3 6-

7

Zei-chen ge-ben muß, wer Je-fus fey: Er fagt es fel-ber oh-ne Scheu und rei-chet fei-ne

6 15 6 #6 5

10

Hand den Ban den dar. Laß fte-cken nur das Schwerd in fei-ner Scheiden, jetzt ift die Stun-de da, daß Je-fus

7 6 4 5 # 6 # 6 6

14

lei-de; fonft wür-de ja ein Himmels Heer von En-gel Le-gi-o-nen der böfen Rot-te nicht ver-fchonen.

2 6 6 7 6 #

2.3 *Aria* Liebste Hand, ich küße dich

Aria

1
ob da caccia

2

1
vl

2

A

fond

f

6

6
5

4

3

b

[illegible]

10

p

Lieb - te Hand, ich kü - ße dich, denn du

6 7 6 $\left[\begin{smallmatrix} 6 \\ 5 \end{smallmatrix} \right]$ 4 3 ♭

15

p

lä - ßt auch vor mich dich mit Ban - den hart be - le - - -

♭7 6 5 ♭ ♭7 6 5 $\left[\begin{smallmatrix} 6 \\ 4 \end{smallmatrix} \right]$ ♭6 5 4 6 4 5

20

gen, lieb - te Hand, ich kü - ße

$\flat 6$ $\flat 5$ $\flat 7$ 2 6 p $\left[\begin{smallmatrix} 6 \\ 5 \end{smallmatrix} \right]$ $\begin{smallmatrix} 5 \\ 4 \end{smallmatrix}$ $\begin{smallmatrix} - \\ 3 \end{smallmatrix}$

25

dich, denn du lä - - - - - ßest, du lä - ßest dich vor

$\flat$ $\flat 7$ $\frac{6}{5}$ $\frac{6}{4}$ $\flat 6$ $\frac{5}{4}$ $-$ $\frac{5}{4}$ 3 $\frac{\flat 6}{4}$ $\frac{5}{3}$ $\flat 6$ $\flat 5$ $\flat$ $\flat 7$

30

mich mit Banden hart be - le - - - - - gen.

6 $\flat 6$ $\flat 5$ $\flat$ [$\flat 7$] $\frac{6}{4}$ $\flat 6$ $\frac{5}{4}$ $\flat 7$ $\frac{4}{2}$ $\frac{5}{3}$ $\flat$ f $\flat$ $\flat 7$ 6

36

2 6 2 6 7 6 $\flat 5$ $\flat 7$ $\frac{4}{4}$ $\flat$ $\flat 7$

41

tr

p

3

p

p

6

6

p

p

Ich ge - hör - te, ich ge - hör - te e - wig -

p

6 4 #

46

lich mei - ner Mi - ße - tha - ten we - gen in der Höl - le Fol - ter -

7 6 # 7 6

50

hauß, ich ge - hör - te e - wig - lich mei - ner

6 6 4 3 b

54

Mi - ße - tha - ten we - gen in der Höl - le Fol - ter - hauß,

b7 6 6 6 6

58

doch du zie - heft mich he - raus, du zie - heft mich he - raus, du zie - heft

— b 7 6 # $\left[\begin{smallmatrix} \flat 6 \\ 4 \end{smallmatrix} \right]$ $\left[\begin{smallmatrix} \flat 6 \\ 4 \end{smallmatrix} \right]$ # 6 $\frac{\# 4}{2}$ 6 —

62

mich, du zie - heft mich he - raus, lieb - te Hand!

5 # $\frac{\# 6}{4}$ $\frac{\# 7}{4}$ 8 — 5 # f

2.4 *Recitativo* Und wie? Ihr Jünger, fliehet ihr?

Recitativo
Tenore

T
B

8

Und wie? Ihr Jün-ger, flie-het ihr? Ift eu-er Muth nun ganz und gar verschwunden? Bedenckt, wo-

fond

6 5 6 #

4

Basso

8

zu ihr euch ver-bun-den! Mein Heyland, ja fo geht es dir: Dein in-ner - li - che See-len Pla-gen, fo dich bis

6 5 6 6 5 3 6 6

7

an den Todt betrübt, dein Trauren, Zit-tern und dein Za-gen, den blutgen To-des Schweiß, der tropffenweiß von dei-nen

6 6 5 4 2 # 4 2

11

An - ge-fich - te rann, fteht man ja wohl noch schläf-rig an. Doch jetzt, da dich kaum äu - ßerlich der

6 7 # 7 4

14

Fein-de Schaar umgiebt, und Strick und Ban-de dich um-fa ßen, flieht man und weiß fich nicht vor Furcht zu la ßen.

6 6 5 6 7 6 #

2.5 Duetto Ach, ihr Jünger, denckt zurücke

Duetto

1 *vl*
ob

2

vla

vlc
fag

T

B

fond

f

6 6 7 6 5 6 7 7 7 7 7 7

$\frac{6}{4}$ $\frac{5}{\sharp}$

tr

tr

4 3 6 9 8 9 8 7 9 8

$\frac{9}{\sharp}$ $\frac{8}{-}$

12

p

Ach, ihr Jün-ger, denckt zu - rü - cke, was

Ach, ihr Jün-ger, denckt zu - rü - cke, was find

p

♭7 # 5/4 # 6 7 4 # 6 6 6/5 4 3 6

18

p

— find die - fe Band und Stri - cke gegen Je - fu See -

die - fe Band und Stri - cke, was find die - fe Band und Stri - cke ge - gen Je - fu

7 7 7 7 7 7 # 9/4 8/3 6 ♭5 #

23

See - - - - - len Schmerz,

7 # 9 7 # 5 # 8 7 # 5 # 4 # 6 7

28

ach, ihr Jün-ger, denckt zu -

ach, ihr Jün-ger, denckt zu - rü-cke,

6 4 # 5 6 7 7 # 4 # 6 6

34

rü - cke, was find die - fe Band und Stri - cke ge - - gen Je -

was find die - fe Band und Stri - cke, was find die - fe Band und

4 3 6 6 4 # 6 6 6 5 4 3 6 7 7

40

- fu See - - - - -

Stri - cke ge - gen Je - fu See - len Schmerz, gegen Je - fu See - - -

7 7 7 7# 9 8 6 9 8 9# 8

45

len Schmerz, ge - gen Je - fu See - len

len Schmerz, ge - gen Je - fu See - len

7 9 8 7 7 6 6 5

7 9 8 7 7 6 6 5

7 9 8 7 7 6 6 5

51

f

f

f

f

Schmerz.

Schmerz.

6 7 7 7 7 7 9 8

6 7 7 7 7 7 9 8

6 7 7 7 7 7 9 8

56

6 9 8 9 8 7 9 8 7 4 #

61

Je-fum gantz al-lei-ne traf-fe al-ler Menfchen Sündt und Stra-fe,

Je-fum gantz al-lei-ne traf-fe al-ler Men-fchen Sündt und Stra-fe,

6 7 7 6 6 6 5 7 6 4 6 6 7

2.6 Choral Herr, laß dein bitter Leyden

S
vl 1
ob 1

Choral

Herr, laß dein bit - ter Ley - den mich reit - zen für und für, daß mir nie
mit al - lem Ernst zu mey - den die fünd - li - che Be - gier:

A
vl 2
ob 2

Herr, laß dein bit - ter Ley - den mich reit - zen für und für, daß mir nie
mit al - lem Ernst zu mey - den die fünd - li - che Be - gier:

T
vla

Herr, laß dein bit - ter Ley - den mich reit - zen für und für, daß mir nie
mit al - lem Ernst zu mey - den die fünd - li - che Be - gier:

B

Herr, laß dein bit - ter Ley - den mich reit - zen für und für, daß mir nie
mit al - lem Ernst zu mey - den die fünd - li - che Be - gier:

fond

6 b 6 6 # 6 [7] # b 6

kom - me aus dem Sinn wie viel es dich ge - kof - tet, daß ich er - lö - fet bin.

kom - me aus dem Sinn wie viel es dich ge - kof - tet, daß ich er - lö - fet bin.

kom - me aus dem Sinn wie viel es dich ge - kof - tet, daß ich er - lö - fet bin.

kom - me aus dem Sinn wie viel es dich ge - kof - tet, daß ich er - lö - fet bin.

6 6 [6] 6 6 5 #

3

Dritte Betrachtung

3.1 Choral Jefu, der du wollen büßen

Choral

S
vl 1
ob 1

Je - fu, der du wol-len bü - ßen vor die Sün-den al - ler Welt als ein Opf-fer vor die Sün - der,
durch dein theu-res Blut ver-gi - ßen, der du dich haft dar - ge - stellt

A
vl 2
ob 2

Je - fu, der du wol-len bü - ßen vor die Sün-den al - ler Welt als ein Opf-fer vor die Sün - der,
durch dein theu-res Blut ver-gi - ßen, der du dich haft dar - ge - stellt

T
vla

Je - fu, der du wol-len bü - ßen vor die Sün-den al - ler Welt als ein Opf-fer vor die Sün - der,
durch dein theu-res Blut ver-gi - ßen, der du dich haft dar - ge - stellt

B

Je - fu, der du wol-len bü - ßen vor die Sün-den al - ler Welt als ein Opf-fer vor die Sün - der,
durch dein theu-res Blut ver-gi - ßen, der du dich haft dar - ge - stellt

fond

6 # 5 4 # 6 # # 5 6 6 6 6 #

4

die ver-dam-ten A-dams-kin - der, ach! laß dei-ne To-des Pein nicht an mir ver-loh - ren feyn.

die ver-dam-ten A-dams-kin - der, ach! laß dei-ne To-des Pein nicht an mir ver-loh-ren feyn.

die ver-dam-ten A-dams-kin - der, ach! laß dei-ne To-des Pein nicht an mir ver-loh - ren feyn.

die ver-dam-ten A-dams-kin - der, ach! laß dei-ne To-des Pein nicht an mir ver-loh - ren feyn.

6 6 6 4 3 6 # 5 # 4 #

3.2 *Recitativo* Schau, Hannas, den

Recitativo

p

1

1

2

vla

T

B

fond

Schau, Han-nas, den, der für des Vol-ckes Mi-ße-tha-ten, wie Ka-i-phas aus Boß-heit zwar ge-

ra-then, ja für das Heyl der gant-zen Welt sich jetzt zum Gaf-fer felt. Was fragf-tu, Ka-i-phas,

6 # 6 # # 4/2 7 #5 #

6 # 6 # 6 # # 5

7

8

nach fei - ner Leh - re, als ob fie dir verdä - tig wä - re? Hör, was der Hey - land spricht:

Hat fie der

6 # $\sharp 4$ 2 $\sharp 6$ $\sharp 6$ #

10

8

Jü - den Schule nicht, hat fie der Tem - pel nicht gehört, hab ich nicht frey, nicht öf - fentlich ge - lehrt? Befrage die - fe, fo es

$\frac{6}{5}$ # 6 $\frac{7}{5}$ 6 # $\sharp 4$ 2

14

Und wel-che Ra-fe-rey be -
wi-ßen und von denfel - ben zei-gen mü-ßen.

6 5 6 4 5 # 7 6 4 2

18

wegt doch dei-ne Hand, verdammt Höl-lenbrand, durch einen Ba-ckenstreich den Hey-land zu be-deu-ten? Er

3 2 # 4 2 [5] #

21

8 re - de all - zu frey und al - ßo un - be - fchei - den? Ihr Prief - ter, was bemüht ihr

6 7 6 [#] [6] 6

24

8 euch um fal - fche Zeu - gen, erkennt ihr ih - re Lü - gen nicht an Je - fu Stil - le - fchweigen?

#5 #5 6 5 7 6 [#5] -

27

8 Doch da er oh-ne Scheu auf eu-re Fragen spricht, daß er ein Sohn des gro-ßen Got-tes fey: Was schlägt man

6 6 6 6 -

31

8 ihn, was speyt man ihm ins heil - ge An - ge-ficht!

Was schlägt man ihn, was speyt man ihm ins heil - ge An - ge-ficht!

9 8 6

3.3 Duetto Wehe dir verruchten Volcke

Duetto

1 *vl* *f* *p*

2 *f* *p*

vla *f* *p*

T *8* We - he dir verruch - ten

B We - he dir verruch - ten

fond *f* *p* *#* 6 6 *7* *5* *6* *4* *2* *3* *1* *7* *#*

3

8 Vol - cke, wenn er auf dem Thron der Wol - cke einf_t

Vol - cke, wenn er auf dem Thron der

4 *#* 6 7 6 6 6 7 6 6

5

als ftren - - - - - ger Rich - ter

Wol - cke einft als ftren - - - - - ger Rich - ter

6 6 6 5 4 3 b b7 6 5 b6 4 5 #

7

f *p* *f* *p*

fitzt, - we - he dir ver - ruchten Vol - cke, wenn er auf dem Thron der

fitzt, we - he dir verruch - ten Vol - cke,

4 *f* 3 7 5 4 3 6 7 6 6

10

Wol - cke einft als ftren-ger Rich - ter fitzt, einft als ftren -

wenn er auf dem Thron der Wol - cke einft als ftren -

6 7 6 6 6 6 5 4 3 $\flat 7$ 6

12

- ger Rich - ter fitzt, wenn er auf dem Thron der Wol - cke einft als ftren-ger Rich - ter

- ger Rich - ter fitzt, wenn er

9 8 7 $\sharp$ $\sharp$ 6 7 6 6 6

14

fitzt, einft als ftren

auf dem Thron der Wol - cke einft als ftren

7 6 6 6 6 6 # b7 6 6

16

ger Rich - ter fitzt.

ger Rich - ter fitzt.

7 # 6 4 5 # 6 7 6 6

18

6 7 6 6 7 6 9 7#

20

6 7 6 6 6 6 7 6 6

22

p *p* *p*

8

Wel-cher Hü - gel wird dich de - cken,

Wel-cher Berg wird dich ver-

p

7 # 6 4 5 # 6 6 15 6

24

8

wenn fein fcharf - fes Rachfchwerd blitzt,

fte - cken, wenn fein fcharf - fes Rachfchwerd blitzt, wel - cher Hü - gel wird dich

p *f*

6 9 10 9 8 7 5 # 6 7 6 6

26

wel - cher Berg wird dich ver - fte - cken, wenn fein fcharf - fes Rach - fchwerd
de - cken, wenn fein fcharf - fes Rachfchwerd

7 6 6 5 6 5 4 $\frac{7}{4} \frac{2}{2}$

28

blitzt, wenn fein fcharf - fes Rach - fchwerd blitzt?
blitzt, wenn fein fcharf - fes Rachfchwerd, fein fcharffes Rach - fchwerd blitzt?

8 3 6 7 6 5 9 8 7 6 6 6 6 5 6 4 5 $\frac{7}{4} \frac{2}{2}$

3.4 Recitativo Und Petre, du erkühneft dich

Recitativo

A Und Pe - tre, du er - küh - neft dich, den Hey - land, a - ber nur von wei - ten, biß in Pal -

fond

8 3 7 4 2 8 3 5 - 6

4 laßt des ho - hen Prief - ters zu be - glei - ten. Ach! daß dir hier der Muth ent - wick! Ach!

6 6 4 2 # 7 #

7 daß du nun kein Hert - ze haft, wenn Knecht und Mäg - de dich be -

6 # 6

9 fra - gen, die rei - ne Wahr - heit an - zu - fa - gen, daß du ein Jün - ger Je - fu

15

Arioso

11 feyft! — Trifft dei - nes Meif - ters Wort nun ein, daß zwar dein Geift fo

6 4 # 5 # 8 3 7 4 2 8 3 6 7 6

13
 wil - lig wer - de feyn, als fchwach_____ du nach_____ dem Flei - fche

[6] # 6 6 6 # 4 #

15
 bift, als fchwach_____ du nach_____ dem Flei - fche bift. Merck auf!

6 6 6 4 3

17 **Recitativo**
 jetzt kreht zum zwey - ten-mal der Hahn, der dei - nes Falls be -

$\frac{5}{3}$ $\frac{\#7}{\frac{4}{2}}$ $\frac{8}{3}$ 7 6

19
 red - ter Zeu - ge ift. Schau!_____ Je - fus wen - det fich,

$\frac{6}{6}$ $\frac{\#4}{2}$ 6

21
 feyn Blick er - in - nert de - ßen dich, was du nun drey - mal fchon ge - than.

6 $\flat 7$ 6 $\flat$ $\frac{7}{\flat 5}$ 6 $\flat$

3.5 Aria Ja, Petre, geh hinaus und weine

Aria

ob da caccia *f*

vl 1, 2 *f pizz.*

vlc fag *f*

A

fond *f*

6 4 5 4 6 4 5 # 6 7 6 -

≡

4 *tr* *p*

p

p

Ja, Pe - tre, geh hi-naus und wei-ne, ja, wei - ne, wei - ne

[b 4 3] 6 7 6 [4 3] p b 6 4 5 4 6 4 5 #

7

f

f

p

bit - - ter - lich, ja, Pe - tre, geh hi - naus und

7 [4] 6 4 5 # b *f* b 6 6 4 5 3 *p*

≡

10

p

f

f

wei-ne, ja, wei - ne, wei - ne bit-ter-lich, wei - ne bit - ter-lich,

6 4 5 3 b [b6 4] 5 b 6 4 4 b b *f* 6 5 4 b

20

Denck zwar an

[4] [b] [b] 5 6 4 [-] 5 [b] p 6

≡

23

dei-nen Fall zurück, doch den-cke auch an Je - fu Blick, in die-fes Bli - ckes hol - den Schei - ne zeigt

b b7 6 7 b6 [4] 3! b7

26

dei - ne Gna - denfon - ne fch, in die - fes Bli - ckes hol - den Scheine zeigt

f *p* *f* *p*

6/4 [5/3] 2] 7 ♭6 ♭ 6 7 ♭6 6

=

29

dei - ne Gna - den - fon - ne fch, zeigt dei - ne Gna - denfon - ne fch.

f *f* *f*

7 6 [6 6/4 5#]

3.6 Choral Ich bitt, ich ruf, ich weine

Choral

S
vl 1
ob 1

Ich bitt, ich ruf, ich wei - ne, Herr Je - fu, wen - de dich, Ich trau - e dei-nem Ster - ben,
wie Pe-tro mir er-fchei - ne, und bring zur Ru - he mich.

A
vl 2
ob 2

Ich bitt, ich ruf, ich wei - ne, Herr Je - fu, wen - de dich, Ich trau - e dei-nem Ster - ben,
wie Pe-tro mir er - fchei - ne, und bring zur Ru - he mich.

T
vla

Ich bitt, ich ruf, ich wei - ne, Herr Je - fu, wen-de dich, Ich trau - e dei-nem Ster - ben,
wie Pe-tro mir er-fchei - ne, und bring zur Ru-he mich.

B

Ich bitt, ich ruf, ich wei - ne, Herr Je - fu, wen-de dich, Ich trau - e dei-nem Ster - ben,
wie Pe-tro mir er-fchei - ne, und bring zur Ru-he mich.

fond

♭5 4 3 6 6 4 ♯ 5 6 [♭]

4

nimm mei-ner Seel dich an, ach laß die nicht ver - der - ben, für die du gnug ge-than.

nimm mei-ner Seel dich an, ach laß die nicht ver - der - ben, für die du gnug ge-than.

nimm mei-ner Seel dich an, ach laß die nicht ver - der - ben, für die du gnug ge-than.

nimm mei-ner Seel dich an, ach laß die nicht ver - der - ben, für die du gnug ge-than.

6 ♭ ♯ ♭5 6 ♭6 4 3 ♭5 4 3

4

Vierte Betrachtung

4.1 Choral Jefus für Pilato steht

Choral

S
vl 1
ob 1

Je - fus für Pi - la - to steht, falsch be - kla - get er da lei - det,
drauf hin zu He - ro - des geht, weiß die Un - schuld ihn be - klei - det.

A
vl 2
ob 2

Je - fus für Pi - la - to steht, falsch be - kla - get er da lei - det,
drauf hin zu He - ro - des geht, weiß die Un - schuld ihn be - klei - det.

T
vla

Je - fus für Pi - la - to steht, falsch be - kla - get er da lei - det,
drauf hin zu He - ro - des geht, weiß die Un - schuld ihn be - klei - det.

B

Je - fus für Pi - la - to steht, falsch be - kla - get er da lei - det,
drauf hin zu He - ro - des geht, weiß die Un - schuld ihn be - klei - det.

fond

6 6 6 6 6 6 4 3

3

Ach! in Un - schuld dort und hier, trau - ter Je - fu, geh uns für.

Ach! in Un - schuld dort und hier, trau - ter Je - fu, geh uns für.

Ach! in Un - schuld dort und hier, trau - ter Je - fu, geh uns für.

Ach! in Un - schuld dort und hier, trau - ter Je - fu, geh uns für.

Ach! in Un - schuld dort und hier, trau - ter Je - fu, geh uns für.

6 6 6 6 4 3

4.2 *Recitativo* Kaum wird mein Jefus frühe

Recitativo Soprano

S
B

Kaum wird mein Je - fus frü - he vors welt li - che Ge-richt ge - führt, daß man an ihm den

fond

2 $\frac{7}{4}$ $\frac{8}{3}$ $\frac{4}{2}$

4

To - despruch voll - zie - he; als Judas Höl - lenangft verfpürt, daß er un-fchul - dig Blut ver - ra-then. Er fiehet

Basso

6 $\frac{4}{5}$ 6 $\frac{4}{5}$ 5 $\frac{6}{5}$

7

fei - ne Mi - ße - tha-ten, die er um fehnö-des Geld ge-than, wie Ka-in fei - ne Mordthat an, und bringt den

$\frac{4}{7}$ $\frac{6}{6}$ 7 $\frac{6}{5}$

10

Lohn der Un-gerechtigkeit zu - rücke, hebt fih verzweiflungsvoll da - von und en-det fei-ne Reu an einem Stricke.

2 6 6 $\frac{6}{4}$ 5 $\frac{4}{\#}$

4.3 Duetto Du verschmitzter Schlangengriff

Duetto

1
vl
ob

2

f

f

S

B

fond

f

7

6
5

4

≡

5

S

B

5
4

3

10
8
4

9

6

9

6

7

9

9 6 9 6 9 8 6 $\sharp 4$ 2 7 6 2

≡

13

Du verschmitzter Schlangen - griff, o wie man - ches Glaubens - schiff fenckeft du in tief - ften

6 5 6 5 3 4 3 *p* 7 6

17

Ab-grund der Ver - zweif - fe - lung hi - nein,

Du verschmitzter Schlangen - griff, o wie man - ches Glaubens -

4 2 6 7 6 17

≡

21

du verschmitzter Schlangen -

schiff fenckest du in tief - sten Abgrund der Ver - zweif - fe - lung hi - nein,

6 #4/2 6 7 6 #

25

griff, o wie manches Glau - bens - fchiff, o wie manches Glaubens-
du verfchmitzter Schlangen - griff, o wie manches Glaubens-fchiff fenckeft du in tief-ften Abgrund, o wie

9 8 $\flat 7$ 6 $\frac{9}{7}$ $\frac{8}{6}$ 7 6

==

29

fchiff fenckeft du in tief-ften Abgrund der Ver - zweif - - - felung hi -
manches Glau - bens - fchiff fenckeft du in tief-ften Abgrund der Ver - zweif - felung hi -

7 6 7 6 [b5] 9 8 6 $\flat 7$ $\flat 6$ $\frac{5}{3}$

34

f

f

nein.

nein.

f 6 9 8 6 9 8 8 9 8 6

≡

38

p

p

p

Erft machft du die Sün - den

9 8 5/3 7 6 5/2

42

Erft machft du die Sün - den klein, daß wir kei - ne Furcht em -
 klein, daß wir kei - ne Furcht em -

7 6 5 2 1 7 5 6 4

==

46

pfün - den, a-ber aus voll-brach-ten Sün - den machft du Ber - ge, die noch
 pfün - den, a-ber aus voll-brach-ten Sün - den machft du Ber - ge, die noch

6 4 2 6 6 7 9 6 4 2 # 6 5

50

grö - ßer, Ber - - ge, die noch grö - ßer als die Gna - de fol - len feyn, erft macht

grö - ßer, Ber - - ge, die noch grö - ßer als die Gna - de fol - len feyn,

[9] 6 # 4 # [6 5] # 5 6 6 # 5

4 2 # 4 #

=

55

du die Sün - den klein, daß wir

erft macht du die Sün - den klein, daß wir

7 6 5 2 - 7 6 5 2 -

59

kei - ne Furcht em - pfün - den, a-ber aus vollbrachten Sün - den machft du Ber - ge, die noch

kei - ne Furcht em - pfün - den, a-ber aus vollbrachten Sün - den machft du Ber - ge, die noch

7 5 6 4 二 6 4 2 [6 6 7] [9 4] 6] 4 2 # [6 4 5]

=

64 da capo

grö - ßer, Ber - - - ge, die noch grö - ßer als die Gna - de fol - len feyn.

grö - ßer, Ber - - - ge, die noch grö - ßer als die Gna - de fol - len feyn.

[9 4] 6] # 4 2 [#5] # [6 4 #5] 7 6- 6 6 4 #5 #

4.4 Recitativo Es scheuen zwar die Juden die Gefahr

Recitativo

T Es scheu-en zwar die Jü-den die Ge-fahr, ins Richthaus ein-zu-gehn, daß

fond

4

fie nicht un-rein wür-den; doch Je-fum zu ver-kla-gen, ihm tau fend Schul-den auf-zu-bür-den, ihm vor Ge-

7

rich-te nach-zu-fa-gen, daß er ein Ü-bel-thä-ter fey, das thun fie oh-ne Scheu. So oft als

10

nur Pi-la-tus spricht: Ich fin-de kei-ne Schuld an die-fem Men-schen nicht, fo oft halt

13

ihr Gefchrey um-han, er ha-be diß und das ge-than. He-ro-des felbft be-weist mit

16
8
ei - nem wei - ßen Klei - de, womit er ihn be - klei - den heißt, daß Je - fus un - verschul - det lei - de. In -

6 7 6

19
8
den - noch wird ein Bar - ra bas, der Mord und Auf - ruhrs we - gen be - reits in Ket - ten faß, vom

6 6 6

22
8
Rich - ter loß ge - fpro - chen, und ü - ber Je - fum wird hin - ge - gen, nach -

5 2 #

24
8
dem man ihn ver - fpeyt, ge - gei - ßelt und ver - höhnt, nach -

4 2 6

26
8
dem man ihn mit Dor - nen gar ge - krönt, der To - desstab ge - bro - chen.

6 6 5 6 4 3

4.5 *Aria* Unbeflecktes Gotteslamm

Aria

1 *vl* *conc* *pp*

2 *pp*

vl 1, 2 *pp pizz.*

T

fond *pp* 6 6 7 6

=

5

4 # 9 8 9 8 6 5

9 8 6 5

==

13

Un - be - fleck - tes Got - tes -

9 8 6 6 4 5 # 6 5 [7]

18

lamm, nicht al-lei-ne Bar-ra-bam, _____ den verruchten Mi-ße - thä-ter, ma - cheft du vom To - de

6 4 5 3 6 4 5 # #4 2 6 7 7 # 6 4 5 #

≡

23

frey, _____ vom To - de frey,

6 9 8 6 4 #5 # 6 #5 7 #

28

un - be -

==

33

fleck - tes Got - tes - lamm, nicht al - lei - ne Bar - rabam, den verruchten Mi - ße -

38

thä-ter, ma - cheft du vom To - de frey, vom To - de frey, nicht allei-ne Bar - ra-

[9] 5 7 [9] 8 | 6 5 6 [9] 8 | 6 5 #

≡

43

bam, den verruch ten Mi - ße - thä-ter, ma - cheft du vom To - de frey.

6

47

9 8 6 5 9 8 6 5 9 8

=

52

6 5 9 8 6 5 4 5

Denn du stirbt

57

— am Creut - zes Stamm, daß der Aufruhr, den ich dort in dem O-dem an-ge -

4 3 7 5 # b 4 # b 4 # b 4 #

≡

62

fangen, und der all-ge - mei - ne Mord, wel-chen ich mit ihn be - gangen, uns durch dich, du Schlangen -

4 # b #5 4 — 4 3

67

tre-ter, völ-lig aus-ge - föh - net, völ-lig aus-ge - föh - net fey, durch dich, du Schlangen-

==

72

tre - ter, völ - lig aus - ge - föh - net fey.

4.6 Choral Du springst ins Todes Rachen

Choral

S
vl 1
ob 1

Du springst ins To-des Ra - chen, mich frey und loß zu ma - chen von fol-chem Un - geheur:

A
vl 2
ob 2

Du springst ins To-des Ra - chen, mich frey und loß zu ma - chen von fol-chem Un - geheur:

T
vla

Du springst ins To-des Ra - chen, mich frey und loß zu ma - chen von fol-chem Un - geheur:

B

Du springst ins To-des Ra - chen, mich frey und loß zu ma - chen von fol-chem Un - geheur:

fond

6 6 6 5 6 7 6

≡

4

Mein Sterben nimmt du a - be, vergräbt es in dem Gra - be. O! un - er-höhrtes Lie - bes Feur.

Mein Sterben nimmt du a - be, vergräbt es in dem Gra - be. O! un - er-höhrtes Lie - bes Feur.

Mein Sterben nimmt du a - be, vergräbt es in dem Gra - be. O! un - er-höhrtes Lie - bes Feur.

Mein Sterben nimmt du a - be, vergräbt es in dem Gra - be. O! un - er-höhrtes Lie - bes Feur.

6 6 6 5 [6] 7 6 [6 6 5]
4 3

5

Fünfte Betrachtung

5.1 Choral Hinweg, ihr irrd-fchen Hindernißen

Choral

S
vl 1
ob 1

Hin - weg, ihr irrd-fchen Hin - der - ni - ßen mit eu - rem trüg-lich fal - fchen Schein,
mein Hertz foll an - derft nich - tes wi - ßen, als mei - nen Je - fum gantz al - lein,

A
vl 2
ob 2

Hin - weg, ihr irrd-fchen Hin - der - ni - ßen mit eu - rem trüg-lich fal - fchen Schein,
mein Hertz foll an - derft nich - tes wi - ßen, als mei - nen Je - fum gantz al - lein,

T
vla

Hin - weg, ihr irrd-fchen Hin - der - ni - ßen mit eu - rem trüg-lich fal-fchen Schein,
mein Hertz foll an - derft nich - tes wi - ßen, als mei - nen Je - fum gantz al - lein,

B

Hin - weg, ihr irrd-fchen Hin - der - ni - ßen mit eu - rem trüg-lich fal-fchen Schein,
mein Hertz foll an - derft nich - tes wi - ßen, als mei - nen Je - fum gantz al - lein,

fond

6 6 4 3 6 6 7 6

3

wie er, von mei - ner Schuld be - drän - get, er - bärm-lich an dem Creut - ze hän - get.

wie er, von mei - ner Schuld be - drän - get, er - bärm-lich an dem Creut - ze hän - get.

wie er, von mei - ner Schuld be - drän - get, er - bärm-lich an dem Creut - ze hän - get.

wie er, von mei - ner Schuld be - drän - get, er - bärm-lich an dem Creut - ze hän - get.

$\frac{4}{2}$ 6 $\frac{6}{4}$ $\frac{6}{5}$ 6 4 3

5.2 Recitativo So trägt du denn des Creutzes schwere Bürde

Recitativo

A

So trägt du denn des Creut-zes schwe-re Bür-de, mein Jefus, felbft nach Gol-ga-tha. Ach, daß ich

fond

5 3 4 2 #7 4 8 3 #4 2 6

4

wil - lig-lich ein Si - mon von Cy - re - ne wür - de und nāhm dein Joch auf mich. Ach, folgt ich

6 6 5 7 6

7

dir in dei - ner Schmach biß an die Schā - delftāt - te nach, wo E - fig, Myrrhen, Gall und Wein dein erf-ter

6 5 7 6 # #4 2 6

10

Lab-trunck fol - ten feyn; wo man nach un - er-hör - ten Quaa-len dich an den Creut-zes Pfahl er-höht, der zwifchen

#4 2 6 7 6 # #7 # 5 3

13

zwe - en Creut-zes Pfāh-len der ärgften Ü - bel - thā - ter fteht; wo ei - nes Hey-den Schrift zu

#6 #4 #2 #7 6 #5 # #6 #4 #2 6

16

dei - nen Haup - te weißt, daß du der Jü - den Kö - nig feyft; wo man das

#4/2 #6 b5 #

18

Loß um dei - ne Klei - der wirft, daß man fie nicht zer - thei - len

7/#

20

dürfft; wo du von dei - nen Creutz ein trau - rig Paar er - bli - ckeft und fol - ches

6 b5 7 6 #

22

bey - der - feits mit Rath und Troft er - qui - ckeft, wenn du den Jün - ger, den du

#4/2 6 6

24

liebst, der Mut - ter nun zum Sohn, fie ihm zur Mut - ter giebt.

6 - b5 6/4 5/3

5.3 *Aria* Verlöbte denn deine Liebe nicht

Aria

1
ob da caccia

2

1
vl

2

A

fond

f

f

tr

6 6 [6 6 6/5] 6/4 7/5 6/4

6 7 6 6

5 3 7 6

11

Verlöfcht denn dei-ne Lie - be nicht, da um dein

6 [#] 6 [6/5] 6/4 5/3 b7/5 6 6 [6 6 6/5] 6/4

17

blo - ßes An - ge - ficht be - reits die To - des Schatten fchwe -

7/5 6/4 5/3 7# 6/5

22

ben,

6 4 6 6 [#] 6 [6/5] 6 6 [6 6 6/5] # 6 4

28

ver - löcht denn

7 5 [#] 6 4 5 # 7 # # p 6 4

33

dei - ne Lie - be nicht, da um dein blo - ßes An - ge - ficht be - reits die To - des Schatten

6/5 5/3 6/4 6/4 5/3 7/5

38

schwe - - - - -

6/5 6/4 6 6 6/5

43

ben, da um dein blo - ßes An - ge - ficht be - reits die To - des Schat-ten

6/4 7/5 6/4 5/3 7/#

=

48

fchwe

7 [6]

[illegible]

59

f

f

7 6 6 8 7 6 6 5

64

Nein, du willst noch vor dei - nem Todt der Lie - be hol - des A - bend - roth, o Gna - den -

69

fon - ne, von dir ge -

74

ben, du willst noch vor deinem Todt der Liebe holdes A-bendroth, o Gna - den - fon - ne, von dir ge

[8 6] [7 5] [6 4] 5 3 [6 4] 8 6 [7 5] [6 5] [5] 6

79

da capo

ben.

6 5 [6 4] 6 [6 5] [5] 6 [6 5] [5] [6 4] [5]

5.4 Recitativo Womit erquickt man Jefum nun

Recitativo

Soprano

S
T

Wo-mit er-quickt man Je-fum nun, nachdem die ärgf-ten Läf-te - run-gen von tau-fend Läf-ter -

fond

6 5 46

Tenore

zun-gen wie Pfei - le durch fein fter-bend Hertz ge-drun-gen? Soll es der scharf-fe E - fig thun, den

7 6 6 5

Soprano

ihm ein Kriegsknecht bringt? Nein, grau - fa-me, nein, nein! Ifts mög - lich, daß fein

6 # #5 #6 #5 #5 5

10

Hert-ze, das mit dem To - de ringt, noch eh es völ - lig bricht et - was er-freu - en kann, fo

6 4 #7 4 2 8

[Ariofo]

wird es die - fes feyn, daß un-ter Glau-ben, Reu und Schmerz der ei-ne Ü - bel - thä - ter fpricht: Herr,

6 5 7 6 7 6 6

16

köm-mest du in dei-nem Rei - che an, ach, fo ge - den - cke mein, ach, fo ge - den - cke mein.

6 # 3 6 # - 6 [# - 6 46] 46 [6 6] 6 5 6 4 5 3

5.5 Duetto O wie tröstlich, o wie füße

Duetto

fag *f*

vl solo *f* 3

S

T

fond *f* 6 [4] 7 6 6 4 7 6 6 4

≡

6 3 *tr*

tr

7 7 # [2] 6

10

p

O wie

p

O wie

p $\frac{6}{4}$

≡

14

tröst - lich, o wie fü - ße klingt die Ant - wort

tröst - lich, o wie fü - ße klingt die Ant - wort

p $\frac{6}{4}$

19

Je - fu drauf,

Je - fu drauf, wel - che ihm im Pa - ra - die - fe nach ge -

[#] 8 7 6 5 4 5 3

≡

23

wel - che ihm im Pa - ra -

fchloßnen Le - bens-lauf ei - nen Auf - enthalt ver - hie - ße,

7 # 6 6 # 6 8 # 7 6 5 4

28

die - fe nach ge - schloßnen Le - bens - lauf ei - nen Auf - ent-halt ver - hie - ße,

5 - # 7 # [6 7] # f 6/4

==

33

7 6 6/4 7 6 6/4 7 7

38

p

o wie tröst - lich, o wie fü - ße klingt die

o wie tröst - lich, o wie fü - ße klingt die

p 6/4 7 6 6/4 7 6 6/4

≡

43

Ant - wort Je - fu drauf, o wie tröst - lich,

Ant - wort Je - fu drauf, o wie

7 7 # 6

47

o wie fü - ße klingt die Ant - wort

tröst - lich, o wie fü - ße klingt die Ant-wort Je -

7 6 7 6 7 9 5 6/4

≡

51

Je - fu drauf, o wie tröst - lich, o wie fü - ße klingt die

- fu drauf, o wie tröst - lich, o wie fü - ße klingt die

8 b7 6/5 4 5/4 3

55

Ant - wort Je - - - fu drauf.

Ant - wort Je - - - fu drauf.

7 6 5 4 3 f 6 4 7 6

≡

60

Ant - wort Je - - - fu drauf.

Ant - wort Je - - - fu drauf.

7 6 5 4 3 f 6 4 7 6

65

Sheet music for 'The Rose Tree' in G major, 2/4 time. The score is for a piano and voice. The piano part consists of five staves. The first two staves are for the right hand, and the last three are for the left hand. The music features a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The melody is composed of eighth and sixteenth notes, with some triplets and a final sixteenth-note triplet. The bass line is composed of eighth and sixteenth notes, with some triplets and a final sixteenth-note triplet. The score includes a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 2/4. The piece is marked with a tempo of 'Moderato' and a dynamic of 'piano'.

69

6

6

6

8

7 7 7 7 8 7 6 5 4 3 2

5.6 Choral So wahrhaftig als ich lebe

Choral

S
ul 1
ob 1

So wahr-haf-tig als ich le - be, will ich kei-nes Menfchen Todt, Got-tes Freud ist, wenn auf Erd
fondern, daß er fich er - ge - be an mir aus dem Sün-den-koth.

A
ul 2
ob 2

So wahr-haf-tig als ich le - be, will ich kei-nes Menfchen Todt, Got-tes Freud ist, wenn auf Erd
fondern, daß er fich er - ge - be an mir aus dem Sün-den-koth.

T
ula

So wahr-haf-tig als ich le - be, will ich kei-nes Menfchen Todt, Got-tes Freud ist, wenn auf Erd
fondern, daß er fich er - ge - be an mir aus dem Sün-den-koth.

B

So wahr-haf-tig als ich le - be, will ich kei-nes Menfchen Todt, Got-tes Freud ist, wenn auf Erd
fondern, daß er fich er - ge - be an mir aus dem Sün-den-koth.

fond

6 5 6 6 - 4 # 6 6 6 6

=

4

ein Ver - irr - ter wie - der - kehrt, will nicht, daß aus fei - ner Heer - de das Ge - ringft ent - zo - gen wer - de.

ein Ver - irr - ter wie - der - kehrt, will nicht, daß aus fei - ner Heer - de das Ge - ringft ent - zo - gen wer - de.

8

ein Ver - irr - ter wie - der - kehrt, will nicht, daß aus fei - ner Heer - de das Ge - ringft ent - zo - gen wer - de.

ein Ver - irr - ter wie - der - kehrt, will nicht, daß aus fei - ner Heer - de das Ge - ringft ent - zo - gen wer - de.

6 6 6 6 6 6 [6] 4 3

6

Sechste Betrachtung

6.1 Choral Kommt, ihr Geschöpfe, kommt herbey

Choral

S
vl 1
ob 1

Kommt, ihr Ge - schöpf-fe, kommt her - bey, und ma - chet bald ein Klag - ge - fchrey,

A
vl 2
ob 2

Kommt, ihr Ge - schöpf-fe, kommt her - bey, und ma - chet bald ein Klag - ge - fchrey,

T
vla

Kommt, ihr Ge - schöpf-fe, kommt her - bey, und ma - chet bald ein Klag - gefchrey,

B

Kommt, ihr Ge - schöpf-fe, kommt her - bey, und ma - chet bald ein Klag - ge - fchrey,

fond

6 6 6 6 6 6 [6] 6 [- 5 -] #

≡

3

das grau - fam fey zur fel - ben Frist, da Gott am Creutz ver - fchie - den ift. _____

das grau - fam fey zur fel - ben Frist, da Gott am Creutz ver - fchie - den ift. _____

das grau - fam fey zur fel - ben Frist, da Gott am Creutz ver - fchie - den ift. _____

das grau - fam fey zur fel - ben Frist, da Gott am Creutz ver - fchie - den ift. _____

das grau - fam fey zur fel - ben Frist, da Gott am Creutz ver - fchie - den ift. _____

5 3 6 6 6 [7] #

6.2 Recitativo Verbirg, o Sonne, nur das Licht

Recitativo

Alto

S
A
T

Ver-birg, o Son - ne, nur das Licht von deinem An - geficht in tief - fe Finf-ter - ni - ße, dein froher

fond

5/3 6/4 #7/4 2 8/3

4

Schein will kein be-trüb-ter Zeu-ge feyn, daß itzt mein Je - fus kla-gen mü-ße, er fey, wer kan das E-lend

6 #4/2 #6 7/5 # 6 7/5

8

Tenore

fa-ßen, von Gott verla-ßen. Ach! flößt ihr ihm in fol-cher fchwerer Pein nach Y - fo - pen nur E - ßig ein, als

6 6 8 # 7 - # 6 #5/3 #6/5 #5/3

12

Soprano

wä - ret ihr be-dacht, ihn noch vor fei - nem En - de, ihr Mör - der, zu er - qui-cken. Er

- 6 5 6 #4/2 6

15

nimmt es den-noch an und rufft: Es ift vollbracht, befiehlt den Geift in feines Vaters Hän-de, fängt an, die

#4/2 6 - 5 2 6

18

Au - gen zu - zu-drücken, neigt das erblaß-te Haupt, und gibt dem Le - ben gu - te Nacht.

#6/4 #4/2 #6 #5 #7/5 6/4 #5/3

6.3 Coro O, ein großer Todesfall

119

Poco andante

1 *f* *pizz.*

2 *f* *pizz.*

vla *f* *pizz.*

S O, ein gro - ßer To - des - fall,

A O, ein gro - ßer To - des - fall, Je-fus hö-ret auf zu

T O, ein gro - ßer To - des - fall, Je-fus hö-ret

B O, ein gro - ßer To - des - fall,

fond *f* *unisono* *pizz.*

4

Je - fus hö - ret auf zu le - ben, hö - ret

le - - - - - ben, hö - ret

auf zu le - - - - - ben, hö - ret

Je - fus hö - ret auf zu le - - - - - ben, hö - ret

7 9 8 9 8 9 8 6

4 3 3 7 8 9 8 6

6

arco

arco

arco

auf zu le - ben, o, ein gro - ßer To - des -

auf zu le - ben, o, ein gro - ßer To - des -

8 auf zu le - ben, o, ein gro - ßer To - des -

auf zu le - ben, o, ein gro - ßer To - des -

arco unisono

4 2 6 7 7 6 5 [6] 5 [7] 8 7 2 5 [2] # 5 # 7 5 [5]

9

pizz.

pizz.

pizz.

fall, o, ein gro - ßer To - des - fall,

fall, o, ein gro - ßer To - des - fall, Je-fus hö-ret auf zu

8 fall, o, ein gro - ßer To - des - fall, Je-fus hö-ret

fall, o, ein gro - ßer To - des - fall,

unisono pizz.

6 5 # 4 2 7 5 2 8 5 # 7 5

12

Je - fus hö - ret auf zu le - - -

le - - - - -

auf zu le - - - - -

Je - fus hö - ret auf zu le - - - - -

7 9/4 8/3 7 6/5 9 8 7

14

- - - - ben, Je - fus hö - ret auf, hö - ret

- - - - ben, Je - fus hö - ret auf, hö - ret

- - - - ben, Je - fus hö - ret

- - - - ben, Je - fus hö - ret auf, hö - ret

6 9/4 8/3 7 6 #4

16

arco

arco

arco

auf zu le - ben.

auf zu le - ben.

8 auf zu le - ben.

auf zu le - ben. unisono

arco

6 5 4 5

19

p

p

p

Zitt - re, gan - zer Er - denball, zitt - re, gan - zer Er - denball, berf - tet

Zitt - re, gan - zer Er - denball, zitt - re, gan - zer Er - denball, berf - tet

8 Zitt - re, gan - zer Er - denball, zitt - re, gan - zer Er - denball, berf - tet

Zitt - re, gan - zer Er - denball, zitt - re, gan - zer Er - denball, berf - tet

p

5 6 4 5

6 4 5

21

auf, ihr Fel - fen - klüff - te, öff - net euch, ihr Tod - ten - grüff - te, un - ter ei - nen

auf, ihr Fel - fen - klüff - te, öff - net euch, ihr Tod - ten - grüff - te, un - ter ei - nen

auf, ihr Fel - fen - klüff - te, öff - net euch, ihr Tod - ten - grüff - te, un - ter ei - nen

auf, ihr Fel - fen - klüff - te, öff - net euch, ihr Tod - ten - grüff - te, un - ter ei - nen

8 $\frac{1}{6}$ $\frac{4}{4}$ 7 $\frac{5}{4}$ $\frac{6}{4}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{6}{4}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{6}{4}$ $\frac{1}{4}$ 7 6

23

Don - nerknall weit und breit, ja ü - ber - all, weit und breit, ja ü - ber -

Don - nerknall weit und breit, ja ü - ber - all, weit und breit, ja ü - ber -

Don - nerknall weit und breit, ja ü - ber - all, weit und breit, ja ü - ber -

Don - nerknall weit und breit, ja ü - ber - all, weit und breit, ja ü - ber -

5 $\frac{4}{4}$ - $\frac{4}{4}$ $\frac{2}{2}$ 6 $\frac{4}{4}$ 6

25

all To - des - bo - ten ab - zu - ge - ben, weit und breit, ja ü - ber -

all To - des - bo - ten ab - zu - ge - ben, weit und breit, ja ü - ber -

all To - des - bo - ten ab - zu - ge - ben, weit und breit, ja ü - ber -

all To - des - bo - ten ab - zu - ge - ben, weit und breit, ja ü - ber -

[5] 6 7 [5] 6 5 4 # [7] [5] # [7]

27

da capo

all To - des - bo - ten ab - zu - ge - - - - ben.

all To - des - bo - ten ab - zu - ge - - - - ben.

all To - des - bo - ten ab - zu - ge - - - - ben.

all To - des - bo - ten ab - zu - ge - - - - ben.

[5] 6 7 5 6 4 5 4 7 [3] 6 4 7 5 # f unisono

6.4 Recitativo Was düncket euch

Recitativo

1
vl

2

vla

S
T

Soprano

Was dün-cket euch, die ihr bey dem Creut - ze Je - fu steht, und die-fe Trau - er-zei-chen feht?

A
B

Alto

Könnt

fond

5
3

7
4
2

8
3

2

6

Arioso

4

ihr uns der - ge - ftallt der trau - ri-gen Na - tur nun-meh - ro le - fen? Mein Je - fus fey ein frommer

7
4

6

6

6 # 3

[Recitativo]

7

Tenore

Ihr mör - de - ri - fchen

Menfch, mein Je-fus fey ein from - mer Menfch und Got - tes Sohn ge - we - fen.

- 6 3 - 6 7 7 6 # [4/2]

10

8

Jü - den er - fucht Pi - la - tum für, daß er die Bein ihm la - ße bre - chen. Die Schrift will euch hie -

6 #4/2 6

13

rin - nen wi - der - spre - chen:

Basso

Mein Je - fus ist bereits ver - fchie - den, an dem er - würg - ten Of - ter - lam - me bricht

6 4 #5 # 5 3 #4 2 6

16

Soprano

Ja weil die Schrift noch wei - ter spricht: Sie werden fehn, in wel - chen fie ge - sto - chen

man die Bei - ne nicht.

6 6 7 6

19

ha - ben, fo muß ein Speer durch Je - fu Sei - te gehn und hier den Le - bensbrun-nen gra-ben, aus welchen

5 6 6 5 [2] 6

22

[Accompagnato]

pizz.

pizz.

pizz.

Blut und Wa - ßer quillt, fo mir den Durft der See - le ftillt.

Alto
Der A - bend köm - met

6 6 #7 4 pizz.

25

Tenore

Ein Jo - feph will es

nun. Wer nimmt das Lamm vom Creut - zes Stam - me?

#7 4 2 8 3 6

27

8 thun, ein Ni - co - de - mus steht ihm bey. Die neh-men Je - fu Leich - nam

Die neh-men Je - fu Leich - nam

6 7 6

29

ab, umbinden ihn mit Spe - ce - rey und wi - ckeln ihn in rei - nen Leinwand ein, ver -

ab, umbinden ihn mit Spe - ce - rey und wi - ckeln ihn in rei - nen Leinwand ein, ver -

47 47

≡

32

wah - ren ihn im Grab mit ei - nem gro - ßen Stein.

wah - ren ihn im Grab mit ei - nem gro - ßen Stein.

4 2 6 6 5 6 4 5

6.5 Duetto Gott Verfühner

Larghetto

1
ob da caccia

2

f

f

vl
1, 2

f

A

T

8

fond

f

6

7

6

4

p

p

Gott Ver -
Weyh durch

p

#

7

6

4

5

#

[7]

#

8

föh - ner, fanft im Schlummer ruhft du nach voll-brach - ten
 dei - ne Gra - bes - ftät - te, Je - fus, nun das Ster - be -

6 7 6 7 6 4

=

12

Lei - den in der ftil - len To - des - nacht,
 bet - te einft zum fanften La - ger mir,

Gott Ver - föh - ner,
 Weyh durch dei - ne

5 # [7#] 6 4 #5 [6#]

16

fanft im Schlummer ruhft du nach vollbrach - ten Lei - den in der
Gra - bes - ftät - te, Je - fus, nun das Ster - be - bet - te einft zum

7 6 [#5] 7 6 4 [#5] 7

≡

20

Gott Ver - föh - ner, fanft im Schlum - mer
weyh durch dei - ne Gra - bes - ftät - te,

ftil - len To - - - - -
fanff - ten La - - - - -

6 4 5 4 - # 7 6 7 6

24

ru - heft du, ruhft du nach voll - brach - ten Lei - den in der
Je - fus, nun, Je - fus nun das Ster - be - bet - te einft zum

- des - nacht, ruhft du nach vollbrach - ten Lei - den in der
- ger mir, Je - fus, nun das Ster - be - bet - te einft zum

7 6 6 5# 7# 6 4

=

28

ftil - len To - des - nacht, Gott Ver - foh - ner, fanft im Schlummer
fanff - ten La - ger mir, weyh durch dei - ne Gra - bes - ftat - te,

ftil - len To - des - nacht, Gott Ver - foh - ner, fanft im Schlummer
fanff - ten La - ger mir, weyh durch dei - ne Gra - bes - ftat - te,

5# 7# 6 4 5# 6 6 4 3 6

32

ruhft du nach vollbrachten Lei-den in der ftil - - len To - - des -
 Je-fus, nun das Ster-be - bet - te einft zum fanff - - ten La - - ger

ruhft du nach vollbrachten Lei-den in der ftil - len To - - des -
 Je-fus, nun das Ster-be - bet - te einft zum fanff - ten La - - ger

6 6 6/4 4/3 6 6 6/5 9 8 6 6/4 5

≡

37

f

f

nacht.
mir.

nacht.
mir.

f

6/5 6/4 6 6/4 6/5 6/5#

41

Nun kann ich be-freit von Küm-mer glau - bens -
Schlägt in die-fem finf-tren Tha - le mir das

Nun kann ich be-freit von Küm-mer glau - bens -
Schlägt in die-fem finf-tren Tha - le mir das

p

$\left[\begin{smallmatrix} 17 \\ \# \end{smallmatrix} \right]$ $\frac{6}{5}$ $\left[\begin{smallmatrix} \#5 \\ \# \end{smallmatrix} \right]$ $\left[\begin{smallmatrix} 7 \\ \#5 \\ \# \end{smallmatrix} \right]$

=

45

voll und fanfft ver - scheiden, durch dich kann ich Ret-tung hof-fen,
Hertz zum letz - ten Mah-le und du ruf - feft mir ent - ge-gen,

voll und fanfft ver - scheiden, durch dich kann ich Ret-tung
Hertz zum letz - ten Mah-le und du ruf - feft mir ent -

p

$\frac{6}{4}$ $\frac{6}{4}$ $\left[\begin{smallmatrix} \#5 \\ \# \end{smallmatrix} \right]$ $\frac{7}{\#}$

49

du zeigst mir den Him-mel of-fen, Tod, wo ift nun dei - ne Macht, —
 daß du auch im Grab ge - le-gen, o wie ru - hig werd ich feyn, —

hof-fen, du zeigst mir den Himmel of-fen, Tod, wo ift nun,
 ge-gen, daß du auch im Grab ge - le-gen, o wie ru - hig,

7 6 4 5 4 3

53 da capo

Tod, wo ift nun dei - ne Macht, Tod, wo ift — nun dei - ne Macht!
 o wie ru - hig werd ich feyn, o wie ru - - - hig werd ich feyn!

Tod, wo ift nun dei - ne Macht, Tod, wo ift, wo ift nun dei - ne Macht!
 o wie ru - hig werd ich feyn, o wie ru - hig, o wie ru - hig werd ich feyn!

6 # 7 6 6 5

6.6 Schlusschoral Ja, verlaß die finftre Hölle

Choral

S
vl 1
ob 1

Ja, ver - laß die finf - tre Höl - le dei - ner fchwart - zen Tod - ten Gruft,
komm und ruh in mei - ner See - le, die gantz fehn - lich nach dir ruft.

A
vl 2
ob 2

Ja, ver - laß die finf - tre Höl - le dei - ner fchwart - zen Tod - ten Gruft,
komm und ruh in mei - ner See - le, die gantz fehn - lich nach dir ruft.

T
vla

Ja, ver - laß die finf - tre Höl - le dei - ner fchwart - zen Tod - ten Gruft,
komm und ruh in mei - ner See - le, die gantz fehn - lich nach dir ruft.

B

Ja, ver - laß die finf - tre Höl - le dei - ner fchwart - zen Tod - ten Gruft,
komm und ruh in mei - ner See - le, die gantz fehn - lich nach dir ruft.

fond

6 6 6 6 6 # 6 6 6 6



3

Komm und fey mir ftets im Sin - ne, bis ich dich recht lieb ge - win - ne.

Komm und fey mir ftets im Sin - ne, bis ich dich recht lieb ge - win - ne.

8 Komm und fey mir ftets im Sin - ne, bis ich dich recht lieb ge - win - ne.

Komm und fey mir ftets im Sin - ne, bis ich dich recht lieb ge - win - ne.

Komm und fey mir ftets im Sin - ne, bis ich dich recht lieb ge - win - ne.

6 6 6 4 3 4 #